



Sammlung Theaterzettel

Der fidele Bauer

Bülow, Werner von

1923-04-09

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

National-Theater

24. Vorstellung 1922/23
Montag, den 9. April 1923
37. Vorstellung in Miete A

(F. V. B. Nr. 1—250)

(B. V. B. Nr. 2261—2360)

Der fidele Bauer

Operette in einem Vorspiel und zwei Akten von Viktor Léon
Musik von Leo Fall
Spielleitung: Karl Marx Musikalische Leitung: Werner v. Bülow

PERSONEN:

Vorspiel: *Der Student*

Lindoberer, der Bauer vom Lindobererhof	Karl Marx
Vincenz, sein Sohn	Lisel Gerlach
Mathäus Scheichelroither	Alfred Landory
Stefan, sein Sohn	Max Lipmann
Annamiri, seine Tochter	Paula Kapper
Raudaschl } Bauern	Georg Köhler
Eadletzhofer }	Louis Reifenberger
Zopf, Obrigkeit	Karl Zöller
Ein Postillon. Spielt im Dorfe Oberwang in Oberösterreich, Herbst 1895	

Erster Akt: Der Doktor

Mathäus Scheichelroither	Alfred Landory
Stefan, sein Sohn	Max Lipmann
Annamiri, seine Tochter	Paula Kapper
Lindoberer	Karl Marx
Vincenz, sein Sohn	H. Herbert Michels
Raudaschl } Bauern	Georg Köhler
Eadletzhofer }	Louis Reifenberger
Zopf, Obrigkeit	Karl Zöller
Die rote Lisi, Kuhlirn	Ida Schäffer
Heinerle, ihr Bub	Lilly Münch
Erster } Bauernbursch	Hermann Trembich
Zweiter }	Konrad Ritter
Dritter }	Josef Viktor
Erster } Bauer	August Krebs
Zweiter }	Hugo Schödl

Bauern, Bäuerinnen, Gaukler, Kaufleute.

Spielt am Mathäitag im Dorfe Oberwang in Oberösterreich, Frühjahr 1906

Zweiter Akt: Der Professor

Geheimer Sanitätsrat, Professor von Grumow	K. Neumann-Hoditz
Viktoria, seine Frau	Julie Sanden
Friederike, deren Tochter	Helene Leydenius
Horst, deren Sohn, Leutnant bei den roten Husaren	Ernst Sladec
Mathäus Scheichelroither	Alfred Landory
Stefan, sein Sohn	Max Lipmann
Annamiri, seine Tochter	Paula Kapper
Lindoberer	Karl Marx
Vincenz, sein Sohn	H. Herbert Michels
Der Senior einer Studentenverbindung	Konrad Ritter
Franz, Diener	Hans Wambach
Toni, Stubenmädchen	Margarete Ziehl

Studenten, Herren, Damen.

Spielt im Herbst 1906 in Wien, in der Wohnung Stefans.

Spielwart: Anton Schrammel

Nach dem ersten Akte grössere Pause.

Krank: Grete Hofen, Else von Hagen, Minny Ruske-Leopold

Kassenöffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr Anfang 7 Uhr Ende nach 9 $\frac{1}{2}$ Uhr
Mittlere Preise

Das neueste Heft der *Rheinischen Thalia* (Wochenschrift des Mannheimer Nationaltheaters) gelangt vor und in dem Theater zum Verkauf.

Verenigte Druck- und Verlags-Anstalten G. m. b. H. Mannheim P 7, 9